

Eichendorff, Joseph von: Der Maler (1837)

- 1 Aus Wolken, eh' im nächt'gen Land
- 2 Erwacht die Kreaturen,
- 3 Langt Gottes Hand,
- 4 Zieht durch die stillen Fluren
- 5 Gewaltig die Konturen,
- 6 Strom, Wald und Felsenwand.

- 7 Wach' auf, wach' auf! die Lerche ruft,
- 8 Aurora taucht die Strahlen
- 9 Verträumt in Duft,
- 10 Beginnt auf Berg und Thalen,
- 11 Ringsum ein himmlisch Malen
- 12 In Meer und Land und Luft.

- 13 Und durch die Stille, Lichtgeschmückt,
- 14 Aus wunderbaren Locken
- 15 Ein Engel blickt. —
- 16 Da rauscht der Wald erschrocken,
- 17 Da gehn die Morgenglocken,
- 18 Die Gipfel stehn verzückt.

- 19 O lichte Augen, ernst und mild,
- 20 Ich kann nicht von euch lassen!
- 21 Bald wieder wild
- 22 Stürmt's her von Sorg' und Hassen —
- 23 Durch die verworrenen Gassen
- 24 Führt mich, mein göttlich Bild!

(Textopus: Der Maler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13475>)